

46 KINDER-TREFF

RATGEBER



Sarah Zanoni ist Buchautorin und Erziehungsberaterin. www.jugendcoaching.ch

Liebe Sarah
Ich wünsche mir ganz viel Schnee. Dann könnte ich mit dem Schlitten zur Schule fahren, weil mein Schulweg einen Weg runter geht. Das wäre eine super Schlittelbahn! Könnten die nicht eine Schneemaschine bei uns im Dorf aufstellen?

JANN, 7 JAHRE

Lieber Jann
Schnee ist für Kinder etwas Wunderbares. Genauso für die Natur, denn unter dem Schnee können die Bäume und Pflanzen ausruhen und sich auf den Frühling vorbereiten. Ob es dieses Jahr bei uns im Unterland so stark schneien wird, dass du gleich mit dem Schlitten zur Schule fahren kannst, weiss ich nicht. Sollte es aber möglich sein, musst du unbedingt deine Eltern um Erlaubnis fragen. Denn Schlitteln ist nicht ungefährlich, weil man rasch übermütig wird. Darum solltest du auf jeden Fall einen Helm tragen. Eine Schneemaschine in eurem Dorf aufzustellen, wäre schon etwas übertrieben. Sie macht nur in den Bergen Sinn, wo es Skipisten hat und häufig richtig kalt ist. Macht doch einen Familienausflug zur nächsten Schlittelbahn – das wird toll!

Schick uns eure Fragen an: kinder@sonntagonline.ch

GAME-TIPP



DIE MONSTER DER SESAMSTRASSE. Über Hindernisse hüpfen oder einem Monster lustige Klamotten anziehen. Das Spiel «Sesamstrasse: Es war einmal ein Monster» ist **niedlich, amüsant** und für alle geeignet. Eine Kamera der Xbox filmt deine Bewegungen und überträgt sie auf die Figuren.

Schick uns eure Game-Tipps an: kinder@sonntagonline.ch



Kinder, die einen Teil ihres Taschengeldes ins Sparschwein werfen, können sich grössere Wünsche erfüllen.

Sackgeld ins Sparsäuli!

Das Taschengeld ist für viele Kinder wichtig. Für dich auch?

Gibt es bestimmte Sackgeld-Regeln? Und wieso ist es hilfreich, wenn du das eigene Geld verwalten kannst, ausser dass du die gewünschte Glace oder das begehrte Spielzeug kaufen kannst? Wir sagen es dir hier.

VON MARCO PLÜSS

Lag unter deinem Weihnachtsbaum auch das eine oder andere Couvert für dich, in dem ein «Nötl» steckte, mit dem du dir dein Taschengeld aufbessern und dir etwas leisten kannst?

Es gibt zwar kein Gesetz, dass ein Taschengeld für Kinder vorschreibt. Trotzdem gibt es dieses in fünf von sechs Schweizer Familien. Und Daniel Wehrli, der sich in Sachen Taschengeld auskennt wie kein anderer und die Website www.kinder-cash.com ins Leben gerufen hat, meint dazu: «Geld spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Darum ist es wichtig, dass Kinder den Umgang damit frühzeitig üben können.» So sollen in

der Schweiz pro Jahr rund 600 Millionen Franken an Taschengeld zur Verfügung stehen. Darum wirst du auch nur so mit Werbung berieselt, aus dem Fernseher, aus Jugendzeitschriften und dem Internet.

«UM DIESEN VERLOCKUNGEN widerstehen zu können, müssen die Mädchen und Buben verstehen, dass sie nicht mehr ausgeben können als sie besitzen», meint Daniel Wehrli weiter. Denn bereits ein Viertel der Kinder und Jugendlichen geben mehr aus, als sie zur Verfügung haben. Das muss nicht sein.

■ EINIGE TASCHENGELD-REGELN:

> Wenn **deine Freunde** mehr Taschengeld erhalten, müssen sie damit vielleicht auch Sachen kaufen, die du umsonst bekommst.
> Kaufe dir nur etwas, **wenn du es dir leisten kannst**; sprich: Mache keine Schulden, das

bringt nämlich gar nichts, nur Ärger.
> Gegenleistung: Da dir deine Eltern regelmässig Taschengeld geben, kannst du **ihnen auch regelmässig helfen**.
> Ferienjob: Wenn du ständig mehr Geld brauchst, könntest du

Verzichten lernen, weil für grössere Wünsche länger gespart werden muss, wie auch die Freude, sich oder jemand anderem ein Geschenk mit dem eigenen Geld kaufen zu können, ist dabei sehr wichtig. Geld bekommen, sparen und ausgeben ist mit Lust und Frust verbunden, und daran ändert sich auch im Erwachsenenleben nichts.

Ein gutes Hilfsmittel ist dabei das Pro-Juventute-Kinder-Cash-Sparschwein, das getrennte Fächer für Ausgeben, Sparen, Investieren und Gute Tat hat. So hast du jederzeit den Überblick über dein Taschengeld.

dich nach einem Ferien- oder **Freizeitjob umsehen** (ist aber erst ab 13 Jahren erlaubt). Jüngere Kinder können sich einen Extra-Batzen mit Garten- oder Haushaltsarbeiten verdienen.

www.kinder-cash.com

FRAGEBOGEN



Dein Vorname und dein Alter?

JONATHAN 7

Wo wohnst du?

Biberstein

Was machst du am Sonntag?

Faulenzen

Was bringt dich zum Lachen?

kitzeln

Was macht dich traurig?

Tote Tiere

Was möchtest du einmal werden?

Reporter

Was ist dein Lieblingstier?

Adler

Was ist deine Lieblingsgeschichte?

pipi

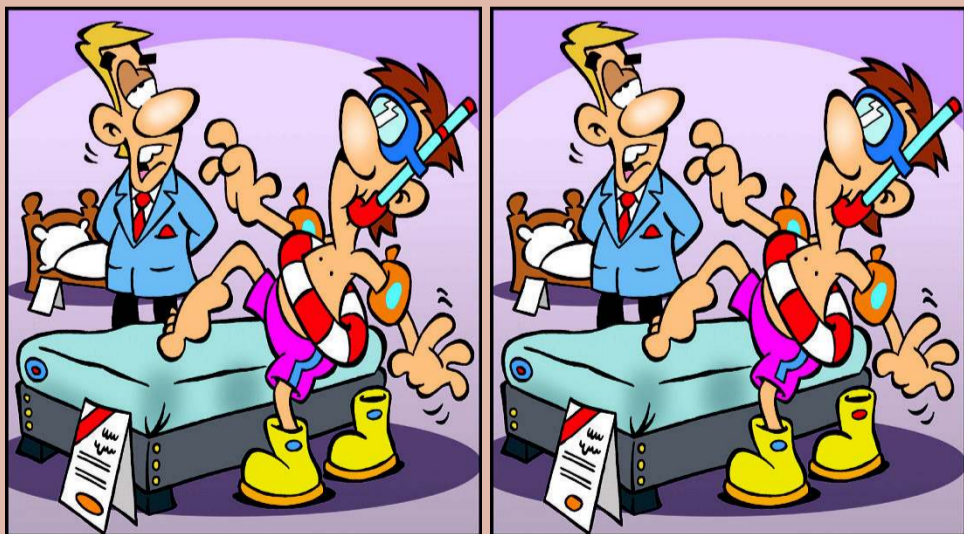
FABER-CASTELL
since 1761



Mitmachen und Fragebogen ausfüllen lohnt sich! Unter allen Einsendungen verlosen wir jede Woche Farbstifte. www.sonntagonline.ch/fragebogen

SPASS MUSS SEIN

Wer findet die 10 Fehler im rechten Bild?



Frag den schlaunen Tim

Gibt es fliegende Reptilien?

Zur Zeit der Dinosaurier gab es die sogenannten Flugsaurier, die richtig fliegen konnten wie Vögel. Die heute lebenden Reptilien (Krokodile, Schildkröten, Eidechsen usw.) können das nicht. Nur eine Gattung hat zwischen den Vorder- und Hinterbeinen Flughäute und kann damit von Baum zu Baum segeln. Sie heissen Flugdrachen (Draco) und leben auf Bäumen in den Regenwäldern Südostasiens.

Warum kann man Feuer mit Luft ausblasen?

Eigentlich ist es ein Widerspruch: Mit Luft kann man Feuer sowohl anfachen als auch ausblasen. Pustet man in die Glut eines niedergebrannten Feuers, flackern neue Flammen aus. Dies passiert darum, weil der Sauerstoff die Glut zum Brennen bringt. Umgekehrt löscht ein brennendes Streichholz aus, wenn man es anbläst. In diesem Fall ist der Luftstrom so stark, dass er die Flamme wegreisst. Ohne Flamme sinkt die Temperatur rasch unter den Punkt, wo sich das Brennmaterial wieder selbst entzünden kann. Diese Methode wird angewendet, wenn man brennende Erdölquellen löschen will: Man zündet eine Sprengladung, die einen derart starken Luftstoss erzeugt, dass er das Feuer auspustet.

LUKAS ...DER HELLE WAHNSINN

